

Delegierte aus Niedersachsen beim Bundesdelegiertentag in Fulda

19.11.2018

Viel Aufwand und Mühe für weniger als drei Stunden, aber "alternativlos": Auch aus Niedersachsen reisten Delegierte heute nach Fulda, um einen neuen Bundesvorsitzenden zu wählen und notwendige Satzungsänderungen zu beschließen.

Auf einem außerordentlichen Bundesdelegiertentag sind Tagesordnung und Ablauf stark begrenzt - noch dazu, wenn An- und Abreise aus Kostengründen am gleichen Tag vorgesehen sind. Und so blieb nicht der Raum, engagierten Wortmeldungen zur Tagesordnung und dann auch zu einzelnen Punkten der Satzungsänderungen eine klärende Aussprache folgen zu lassen. Entscheidende Punkte waren zukünftige Zusammensetzung der Delegierten des BDT, Zusammensetzung des Bundesvorstands und Vergütungen. Letztlich wurde durch Annahme der Satzungsänderungen auch die erforderliche Anpassung an geänderte gesetzliche Vorgaben möglich.

Ohne Diskussionsbedarf führten Kandidatur und persönliche Vorstellung zu folgenden Wahlergebnissen:

Bundesvorsitzender: Sebastian Fiedler

stv. Bundesvorsitzender: Jan Malik

Sprecher IT: Heiko Rittelmeier

Glückwunsch und viel Erfolg bei den neuen Aufgaben!

Am Rande des BDT wurde auch demonstriert, dass das "Tagesgeschäft" in der Zwischenzeit weiterlief: Sebastian Fiedler erwähnte die anstehende Tarifrunde TV-L 2019. Hierzu stellt der BDK eine etwas ungewöhnliche Forderung auf: "Kostenfreies Jobticket für alle 3,3 Millionen Beschäftigte und 5,4 %ige Einkommenssteigerung." Details hierzu sind bereits auf der Startseite www.bdk.de nachlesbar: "[Tarifrunde TV-L 2019](#)"

Matthias Karsch
Landesvorsitzender

[PDF](#)